

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 10

Artikel: Modebericht : einiges über die neue Musterung

Autor: F.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modebericht.

Einiges über die neue Musterung.

Mit der Annahme der Paris Bill sind die amerikanischen Senatsverordnungen überall Befreiung der bisherigen allgemein geltenden Geschäftsblagen.

Der „Moniteur du tissage mécanique des soies“ berichtet die gegenwärtige Situation folgendermaßen:

Man sieht in letzter Zeit wenig Bestellungen eingegangen sind so sehr auf der Preisfindung der Angaben für eine baldige günstige Antwort.

Die schwarze ganz seidene Damassés mit kleinfaconierten Dessins scheint die Mode besonders günstig werden zu wollen, weiß und farbige Damassés weniger verlangt werden.

Die Substitution von Kisionsstoffen geht ihren regelmäßigen Gang und wird die Ablieferung bestellter Commissionen mit mehr Marktwert vom Besteller verlangt, als dieß noch vor einiger Zeit der Fall war; es ist das ein Beweis, daß die Lagen in den Magazinen infolge eingetretener Verluste etwas leichter geworden sind.

In Lyon sind die Handwebstühle, namentlich noch in kleinerem Maße, mit der Aufarbeitung von kleinfaconierten Nouveautés, mit schwarzen damassés und mit faconierten Bengalines mit Mollintourg beschäftigt. In glatten Stoffen sind Bengalines und ganz seidene Armuren. Gewebe, wie Gros de Londres, Gros d'Ecosse, Gros de Luxe, sehr häufig in Kiseanz, etwas mehr gefärbt; ebenso nimmt die Substitution von Kisionsstoffen einen lebhaften Fortgang. — Auf dem Land wird Faïlle in farbig u. Bengaline mit Mollintourg für moiré gearbeitet. Ebenso beschäftigen farbige Damassés und Cachemex mit Schappkette und Kirscheiß eine größere Zahl von Webstühlen.

Die massenhaft Webern leiden unter dem Mangel von Bestellungen für im Stück gefärbte Waaren und werden mit Abgang auf

eine baldige günstige Auswirkung auf den Markt infolge des Aufschwungs in Amerika. - Die Modifika von London sind aber größer für Amuren in ganz India, hauptsächlich in Kiseung, ferner für fac. Nouveautés und für Gaze. - Von Amerika sind vorerst man Commission für ganz feine Kiseungstoffe in Taffet, für Sammet, Moirés, Bengalines mit India und Mollervierung und mit India und Baumwoll- vierung, für chinés, Sergés, auf geweb. Atlas und schließlich für diverse Amuren und Faconnés mit Dessins in mittleren Größe.

In Paris ist der Detailverkauf zu feinsten Stand und werden sämtliche Kiseungstoffsorten ohne Kiseungigkeiten abgesetzt, ferner sind in kleinen Faconnés und moirierten Bengalines nachbestellt.

Die letzten Musterfassungen von Claude Frères in Paris zeigen in schwarzen Damassés kleinen Motiven als Ramage in großem Rappor- tingestrick, ferner Ramage von kleinen mittleren Größe oder von Blumen und Motiven sammt. Aufwändige Dessins zeigen die farbigen Damassés, ferner sind viele als Pekinsfaconnés mitgegriffen mit Amuren- oder Gros de Toursstreifen in von der Grundfarbe abgesetzten Farben. Sehr beliebt sind die ganz kleinen Faconnés; der Grund ist gewöhnlich Taffet, Atlas oder verschiedenfarbige Amuren. Die Farben der Katten sind häufiger matt in ihrer Nuance; häufiger sind auch faconnierte Muster mit verschiedenfarbigen Katten (fil à fil), ferner faconnierte Moirés mit Broché-Effekten.

In Foulards sind die schon seit längerer Zeit gebräuchliche Genre, Liséré mit kleinen Motiven oder Blumen als Broché eingestrickt, weitverbreitet.